

## PRESSEINFORMATION

### **CROWDINVESTING**

# E-Health und Telemedizin: Wenn die Crowd in ihre eigene Gesundheit investiert

- Digitalisierung der Medizin- und Healthcare-Branche schreitet voran
- Die Medizin-Startups webOP und DITG wollen durch Crowdfunding wachsen
- Seedmatch ermöglicht „Investments in die eigene Gesundheit“

*Dresden, 12. Mai 2016 – „Mehr Tempo bei der Digitalisierung“, forderte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe Anfang Januar, um die Dringlichkeit der E-Health-Initiative der Bundesregierung zu betonen. Ein Teil der Bevölkerung nimmt sich dem Thema bereits auf besondere Weise an – nämlich durch Crowd-Investments in junge Digital-Unternehmen der Medizin- und Healthcare-Branche.*

Für Startups sind Crowdfunding und Crowdfunding in den letzten Jahren zu einer attraktiven Alternative geworden, wenn es um die Finanzierung ohne klassische Geldgeber geht. Auch immer mehr Medizin- und Healthcare-Startups, die die Digitalisierung ihrer Branche maßgeblich gestalten, finanzieren sich mit Unterstützung der Crowd. Sie profitieren dabei vom emotionalen Charakter ihrer Investment-Cases – denn wer investiert nicht gern in seine eigene Gesundheit?

„Die Erhaltung der Gesundheit ist eines der wichtigsten Bedürfnisse der Menschen. Damit das auch jeder aktiv unterstützen kann, haben wir uns für den Weg der Finanzierung mit der Crowd entschieden“, begründet Prof. Markus Heiss, Co-Gründer des Startups webOP, die Entscheidung, sein Unternehmen mittels Crowd-Finanzierung auf die Füße Vieler zu stellen.

**webOP ist eine Online-Plattform**, über die sich Studenten, Chirurgen und Pflegekräfte anhand von Videosequenzen und zusätzlichem Info-Material gezielt auf die Durchführung bestimmter Operationen vorbereiten können. Über die Crowdfunding-Plattform Seedmatch wirbt das Kölner Startup webOP aktuell um frisches Kapital, welches zum Ausbau des Online-Portals und zur Internationalisierung des Angebots genutzt werden soll. So wird die Aus- und Weiterbildung von Chirurgen flächendeckend verbessert – was nur im Interesse der Crowd sein kann.

### Smarte Konzepte aus der Medizin überzeugen die Crowd

webOP ist derzeit nicht das einzige Medizin-Startup, welches sich über die Crowd finanzieren will: Das **Deutsche Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung (DITG)** aus Düsseldorf tritt an, um telemedizinische Versorgungskonzepte zum Standard in der Betreuung chronisch kranker Patienten zu machen. Das Team um Gründer und Geschäftsführer Bernd

Altpeter möchte Betroffene in Abstimmung mit den Krankenkassen anleiten, durch einen veränderten Lebensstil zu mehr Lebensqualität zu finden. Das Konzept überzeugt: Mehr als 120.000 Euro wurden über Seedmatch bereits investiert.

„Vielen chronisch Kranken ist anfangs gar nicht bewusst, dass sie mit einem gesünderen Lebensstil auch selber großen Einfluss auf ihre Krankheit nehmen und ihren Gesundheitszustand zum Teil signifikant verbessern können“, stellt Altpeter fest. Die vom DITG eingesetzten Coaches betreuen die Patienten über ein E-Health-Programm. Die anhand signifikanter Vitalparameter durchgeführte telemedizinische Beratung hilft den Betroffenen, ihren Kampf gegen Volkskrankheiten wie Diabetes & Co. erfolgreich aufzunehmen.

## Crowdfunding als Antrieb der Digitalisierung des Medizin-Marktes

Bei Seedmatch können Kleinanleger seit 2011 geringe Summen direkt in Startups investieren und damit von deren Entwicklung profitieren – vorher war das allein finanzkräftigen Business Angels und VC-Gesellschaften vorbehalten. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld stellt **Crowdfunding eine spannende Investment-Alternative oder Portfolio-Ergänzung** zu Spargeld, Tagesgeld und Co. dar.

Bereits 2014 hat das erste Startup mit Bezug zur Medizin ein Crowdfunding bei Seedmatch durchgeführt: Das **Leipziger Startup VivoSensMedical** sammelte 300.000 Euro von der Crowd, um sein Produkt, den „OvulaRing“, auf den Markt zu bringen. „Mit einer weltweit einmaligen Methode erkennt das zugelassene Medizinprodukt OvulaRing die individuellen Zyklusmuster jeder Frau und liefert präzise Aussagen zu ihrer fruchtbaren Phase. Dabei ist die Anwendung so einfach wie ein Tampon, so individuell wie ein Fingerabdruck und so natürlich wie möglich“, wirbt das Unternehmen auf seiner Website.

2015 schlug dann die Stunde für das Team um Dr. Jacques Rohayem: **Riboxx, ein junges Pharma-Unternehmen**, welches den Kampf gegen den Krebs aufgenommen hat und aus der medizinischen Forschung der TU Dresden ausgegründet wurde, sammelte 1 Million Euro ein – bisher die größte Finanzierungsrunde eines Medizin-Startups mit der Crowd in Deutschland.

## Weitere Informationen

Mehr zum Thema „Crowdfunding“: <https://www.seedmatch.de/crowdfunding>

Mehr zum Thema „webOP bei Seedmatch“: <https://www.seedmatch.de/startups/in-webop-investieren>

Mehr zum Thema „DITG bei Seedmatch“: <https://www.seedmatch.de/in-ditg-investieren>

## Über Seedmatch

Gelauncht in 2011, ist Seedmatch ([www.seedmatch.de](http://www.seedmatch.de)) die erste Plattform für Startup-Crowdfunding mit den meisten Finanzierungsrunden in Deutschland. Crowdfunding für Startups und junge Wachstumsunternehmen ist ein Finanzierungsmodell für Risikokapital, bei dem eine Vielzahl von Privatpersonen bereits ab 250 Euro online in junge Unternehmen investieren. Seit dem Launch wurden über Seedmatch bereits 89 Finanzierungsrunden erfolgreich durchgeführt und über 27 Millionen Euro für Startups zusammengetragen. Seedmatch ist immer auf der Suche nach spannenden, zukunftsweisenden Unternehmen mit Kapitalbedarf.

Mehr Informationen zu Seedmatch, dem Renditepotenzial der Investoren, den Mehrwerten des Crowdfundings für Startups sowie Logos und Fotos finden Sie hier:

<https://www.seedmatch.de/presse/presseMaterial>

## Pressekontakt bei Seedmatch

### **Tobias Körner**

Corporate Communications

Telefon: +49 351 317765-13

Fax: +49 351 317765-99

E-Mail: [t.koerner@seedmatch.de](mailto:t.koerner@seedmatch.de)

### **Seedmatch – Crowdfunding für Startups**

Seedmatch GmbH

Käthe-Kollwitz-Ufer 79, D-01309 Dresden

[www.seedmatch.de](http://www.seedmatch.de)

Geschäftsführung: Jens-Uwe Sauer

Handelsregister: AG Dresden, HRB 27674

E-Mail: [info@seedmatch.de](mailto:info@seedmatch.de)

Telefon: +49 351 317765-0